



Die Arche ist vollendet

Die Einweihung der ARCHE

Der 15. August hatte sich als idealer Termin für die Einweihung der ARCHE angeboten. Die Handwerker hatten ihr gutes Werk vollendet, die Augustsonne entfaltete noch einmal ihren sommerlichen Charme und drei Anlässe fielen an diesem Tag zusammen: der japanisch-buddhistische O-Bon Tag, der katholische Feiertag Mariä Himmelfahrt und der 70. Jahrestag der Unabhängigkeit Indiens, Ursprung und Heimat zahlreicher Religionen.

Die ARCHE MuD, Raum für Meditation und Dialog hat ihre Pforten geöffnet. Sie ist die neue Heimstatt des ISBD - Instituts zum Studium von Buddhismus und Dialog der Religionen und Weltanschauungen und damit Ort der Begegnung und des Brückenbaus. Als Rückzugsort für Meditation können sich hier Türen zur Begegnung mit sich Selbst öffnen.



Hofrat Marko Feingold

Stellvertretend für die Religionen überbrachte der Doyen des Interreligiösen Dialogs in Salzburg, Herr Hofrat Marko Feingold seine Segenswünsche für gedeihliche und lange Jahre der Begegnung in diesem Haus, unterstützt von seiner Frau Hanna, die das Motiv der Arche aufgriff und ihre Wünsche dem Überleben humaner Werte in stürmischen Zeiten wiederholte.

Die abschließende buddhistische Segnung wurde unterstützt von angehörigen des Ordens "Sati Zen Sangha" unter der Leitung von Zen-Meister Marcel Geisser.



Monika Greil und Kurt Krammer mit Mitgliedern der „Sati Zen Sangha“

Viele der zahlreichen Gäste brachten zum Ausdruck, wie bewegt sie von der Segensfeier für dieses harmonische Haus waren. Gerne folgten sie dem Ruf des "Elternpaares" der Arche, Monika Greil und Kurt Krammer, die Eröffnung des Buffets zu würdigen. Viele taten das bis der 15. August die Mitternachtswolken vor den wachsenden Mond schob.

Kommende Veranstaltungen in der Arche:



Der Altar im Meditationsraum

5.9. Meditation für alle (bei Bedarf Einführung in die Meditation) - wöchentlich Dienstag 19 - 20.30 Uhr

7.9. Zazen für Geübte - wöchentlich Donnerstag 19 - 21.30 Uhr

7.10. Studienkreis Buddhismus, Samstag 9.00 - 11 Uhr

11.10. Neuester Film von Kurt Bauer
über seinen Indienbesuch. Ende der Armut?